

FC Westerheim – SV Breitenbrunn 5 : 0 (1 : 0)

15. Spieltag: So. 10.11.2013, 14.30 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Bei widrigsten äußeren Bedingungen und eines schwer bespielen Platzes wollte Westerheim im Heimspiel gegen den SV Breitenbrunn den Kontakt zur Tabellenspitze aufrecht erhalten. Dazu schickte Trainer Endriß die Mannschaft in unveränderter Aufstellung gegenüber dem Sieg aus der Vorwoche ins Spiel. Hinter dem Einsatz von Bernhard Kirchensteiner stand lange Zeit ein Fragezeichen, da sich dieser unter der Woche im Training am Sprunggelenk verletzt hatte. Mit einem Tapeverband konnte Berni Kirchensteiner dann aber doch 60 Minuten durchhalten und erzielte dabei zwei Treffer für sein Team. Ein großer Dank gilt hierfür Markus „Mäx“ Ziesel, der den Einsatz des Westerheimer Stürmers erst ermöglichte.

Westerheim fand in den ersten 20 Minuten etwas schwer in Spiel und konnte sich in der Anfangsphase keine nennenswerte Torchance erspielen. Auf der Gegenseite präsentierte sich Westerheims Keeper Dominik Eberhard aber zweimal sehr Aufmerksam und konnte so einen frühen Rückstand für seine Mannschaft verhindern. Mit zunehmender Spieldauer fand dann eine engagierte Westerheimer Mannschaft immer besser ins Spiel und hatte bis zur Pause zahlreiche Tormöglichkeiten zu verzeichnen.

Zunächst ergaben sich Chancen nur im Anschluss an die zahlreichen Westerheimer Eckbälle, welche immer wieder gefährlich vor das Breitenbrunner Tor geschlagen wurden. Die beste davon hatte Christoph Rothermel als er aus kurzer Distanz am gut reagierenden Gästetorhüter scheiterte.

Trotz schwierigster Platzverhältnisse erspielte sich Westerheim in den letzten 15 Minuten vor der Halbzeit Chancen im Minutentakt. Beste Westerheimer Möglichkeiten durch Yannik Hebel, Gerd Hellwagner und Christoph Rothermel wurden vergeben bzw. parierte der starke Breitenbrunner Torhüter Matthias Rogg. Als Christoph Rothermel zum wiederholten male aus kurzer Distanz am Gästetorhüter scheiterte, kam der Ball über Umwege zu Berni Kirchensteiner, der den Ball dann im Tor unterbringen konnte. Allerdings entschied der gute Schiedsrichter Serkan Aktepe in dieser Szene äußerst strittig auf Abseits, da voraussichtlich ein Breitenbrunner Spieler noch auf der Torlinie stand. Allerdings kann man in dieser unübersichtlichen Situation dem Schiedsrichter für seine Abseitsentscheidung keinen Vorwurf machen, da dies für ihn schwer zu erkennen war.

In der letzten Szene vor der Halbzeitpause wurde dann ein Westerheimer Spieler im Breitenbrunner Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Westerheims Youngster Yannik Hebel souverän zum längst überfälligen Führungstreffer.

Die zweite Halbzeit begann dann gleich mit einem Paukenschlag. Westerheims Stürmer Berni Kirchensteiner verwandelte eine präzise Flanke von Gerd Hellwagner per Kopf zum 2 : 0. Als dann derselbe Spieler in der 58. Spielminute den dritten Westerheimer Treffer erzielte, war die Begegnung früh entschieden. Kurze Zeit später krönte dann auch Yannik Hebel mit seinem zweiten Treffer seine starke Leistung.

Trotz der beruhigenden Führung ließ Westerheim nicht locker und erspielte sich weitere gute Tormöglichkeiten. Von den Gästen war in der zweiten Halbzeit nichts mehr zu sehen. Die starke Westerheimer Abwehr erstickte jegliche Breitenbrunner Angriffsbemühungen bereits im Keim und hatte darüber hinaus noch genügend Zeit und Energie, sich mit ins Angriffspiel einzuschalten.

Kurz vor Schluss wurde dann der pfeilschnelle Matthais Briechle mit einem tollen Pass von Chrissi Rothermel in Richtung Breitenbrunner Tor geschickt. Mit einer geschickten Körpertäuschung umspielte er den gegnerischen Torhüter und schob den Ball zum fünften Westerheimer Treffer ein.

Fazit: Abgesehen von der Anfangsphase zeigte Westerheim trotz schwierigster äußerer Bedingungen eine sehr starke Partie und knüpfte nahtlos an die guten Leistungen der letzten Wochen an. Mit fünf Gegentreffern war der Gast aus Breitenbrunn noch sehr gut bedient. Bei einer vor allem in der ersten Halbzeit konsequenteren Chancenverwertung hätte man durchaus noch ein höheres Schützenfest im heimischen Günstalstadion veranstalten können. In welcher prächtigen Form sich der FC Westerheim derzeit befindet spiegelt sich allein dadurch wieder, dass man in den letzten vier Spielen bemerkenswerte 18 Treffer erzielen konnte. Auch die stabile Defensive trägt ihren Teil dazu bei. In 6 der bisherigen 14 Saisonspielen blieb Westerheim ohne einen Gegentreffer. Nun bleibt zu hoffen, dass das Wetter diese Woche mitspielt und es weitgehend trocken bleibt, damit unser Platzwart Werner „Hacki“ Briechle den Platz im heimischen „River Valley“ bis zum letzten Spiel am kommenden Sonntag gegen Auerbach-Stetten wieder in einen einigermaßen bespielbaren Zustand bekommt.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Röss Reinhard, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Hellwagner Gerd, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Stiegeler Maximilian, Briechle Matthias, Kirchensteiner Martin, Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

60 Min.; Briechle Matthias für Kirchensteiner Bernhard

63 Min., Stiegeler Maximilian für Hellwagner Gerd

72 Min., Kirchensteiner Martin für Hebel Yannik

Schiedsrichter: Serkan Aktepe (FC Memmingen), tadellose Spielleitung

Tore:

1 : 0 Yannik Hebel (FC Westerheim), 44 Min., Foulelfmeter

2 : 0 Bernhard Kirchensteiner (FC Westerheim), 47 Min.

3 : 0 Bernhard Kirchensteiner (FC Westerheim), 58 Min.

4 : 0 Yannik Hebel (FC Westerheim), 69 Min.

5 : 0 Matthias Briechle (FC Westerheim), 90 Min.

FC Westerheim 2

FC Westerheim 2 – SV Breitenbrunn 2 5 : 0 (3 : 0)

Nach den zuletzt eher durchwachsenen Leistungen präsentierte sich eine sehr gut aufgestellte Westerheimer Reserve Mannschaft gegen Breitenbrunn in prächtiger Verfassung. Trotz widriger äußerer Bedingungen und eines schwer bespielbaren Platzes (das Spiel fand aufgrund starker

Regenfälle auf dem Trainingsplatz statt), zeigte der Tabellenführer vor allem auch in spielerischer Hinsicht eine starke Leistung. Westerheim war dem Gegner über 90 Minuten hinweg in allen Belangen klar überlegen und erzielte mit teilweise sehenswert heraus gespielten Toren einen auch in dieser Höhe mehr als verdienten Sieg. Der Gegner war mit diesem Ergebnis am Ende relativ gut bedient, da Westerheim noch einige gute Tormöglichkeiten vergab, was mitunter aber auch den schlechten Platzverhältnissen geschuldet war. Vor allem Routinier Günther Hebel zeigte sich als belebendes Element und ließ nicht nur bei den beiden Toren seine ganze individuelle Klasse aufblitzen. Da Westerheim am kommenden Wochenende spielfrei ist, verabschiedet man sich bereits vorzeitig als Tabellenführer in die Winterpause. In der Frühjahrsrunde gilt es dann in den letzten 8 Spielen die Spitzenposition zu verteidigen damit man am Ende der Saison das Ziel „Reservemeisterschaft“ tatsächlich erreichen bzw. feiern kann. Vor allem aber geht es auch darum, dass sich die jungen und durchaus talentierten Spieler durch Trainingsfleiß weiterentwickeln und sich somit Alternativen für die 1. Mannschaft ergeben.

Aufstellung:

Eberhard Manuel, Kirchensteiner Ulrich, Hagspiel Dennis, Merrath Andreas, Ress Christian, Feierabend Bernd, Briechle Benedikt, Wassermann David, Hebel Günther, Kirchensteiner Martin, Lilla Alexander

Auswechselbank:

Demler Timo, Weidhofer Robert, Lebherz Markus, Eberhard Florian

Tore:

2x Hebel Günther, Briechle Benedikt, Lilla Alexander, Eberhard Florian